



DIE LUPE

Berichte und Informationen aus der Pfarre St. Josef

Ausgabe 01/2023 22.01-25.2.2023

Vor lauter Lauschen und Staunen sei still,
du mein tieftiefes Leben,
dass du weißt, was der Wind dir will,
eh noch die Birken beben.

Rainer Maria Rilke



© canva.com

Herausgeber: Stadtpfarramt St. Josef | 9500 Villach, Richtstraße 33
Telefon: 04242 / 370 72 | E-Mail: villach-stjosef@kath-pfarre-kaernten.at
Druck: Santicum Medien GesmbH | 9500 Villach, Kasmanhuberstraße 2

Vertrauen ... eine innere Gewissheit ohne Beweise



Wieder hat ein neues Jahr begonnen – wir blicken auf das alte Jahr zurück und überlegen, was die Zukunft für uns bereithält. Der Gedanke an die Zukunft bringt manchmal auch das Gefühl der Verunsicherung mit sich. Vor allem, wenn wir in den Nachrichten lesen, welche Herausforderungen uns mit der Klimakrise bevorstehen.

Wie begegnen wir den Unsicherheiten, bleiben zuversichtlich und stecken den Kopf nicht in den Sand? Mit dem Vertrauen auf Gott und auf

die guten Mächte. Dietrich Bonhoeffer hat aus dem Gefängnis an seine Verlobte Maria Wedemeyer geschrieben: „Ich habe das feste Vertrauen, dass uns das Wesentliche geschenkt wird und dass wir uns darum jetzt keine Sorgen machen sollen.“

Wenn wir vertrauen, akzeptieren wir ein Informations- und Wissensdefizit. Wo alles sicher ist, stellt sich die Frage nach Vertrauen nicht. Es ist also ein Zuspruch von mir, das Risiko einzugehen, nicht genau zu wissen, wie es ausgeht. Vertrauen ist ein klares „Ja“ zum Leben, auch wenn das Leben nicht meinen Erwartungen entspricht. Im Vertrauen auf Gott weiß ich, dass ich nicht alleine bin und kann meine Ängste in Hoffnung verwandeln und mein Leben gestalten, frei nach dem Zitat: „Wenn ich wüsste, dass morgen die Welt unterginge, würde ich heute noch ein Apfelbäumchen pflanzen“.

*Elisabeth Sattlegger,
Pfarrblattredakteurin*

Kopf nicht in den Sand? Mit dem Vertrauen auf Gott und auf

Ich und ich ergeben das Wir

„Weil Gott Liebe ist“, lautet der Titel des von Bischof Josef initiierten Entwicklungsprozesses der Diözese Gurk. Dieser Prozess ist methodisch und inhaltlich mit der Vorbereitung zur Weltsynode verschränkt. Beide setzen auf das gegenseitige Hören. Ich und ich ergeben das Wir. Ein Wir wiegt mehr als das Ich. Ein Ich ohne Wir ist der entfremdete Mensch. Anteilnahme, Respekt, Toleranz, soziale Gerechtigkeit, Menschen- und Freiheitsrechte bestimmen das gesellschaftliche Miteinander. Am Ende des diözesanen Entwicklungsprozesses stehen drei Ziele:

1) Die Beziehung zu Christus bestimmt mein Leben. Der Glaube prägt den Alltag. Glaube ist kein Fremdwort. Sinnsuche und Gottsuche bedingen einander. 2) Menschen stehen füreinander ein, sind füreinander da und tragen Verantwortung für die Umwelt. 3) Die Begegnung untereinander ist durch das Hören geprägt. Dem Beraten und Entscheiden geht das Hören voraus. Mit dem Bischof lade ich Sie zur Lektüre des Entwurfs der Grundorien-

tierung ein, die auf der Webseite unserer Diözese abrufbar ist: www.kath-kirche-kaernten.at/kirchenentwicklung. Sie ist mehr als eine gedankliche Anregung, überzeugen Sie sich!

Alle Interessierten sind zu einem Austauschtreffen über den Entwurf der Grundorientierung und die gemeinsame Erstellung einer Rückmeldung an die Diözese eingeladen.

Das Treffen ist am Montag, 6. Feber, um 19.30 Uhr in Sankt Josef – Anmeldung an villach-stjosef@kath-pfarre-kaernten.at erbeten.



*Ihr Pfarrmoderator
Herbert Burgstaller*

Treffen der Seniorenrunde Spätlese

Freitag, 17. Feber, 15 Uhr

Anbetungstag

Samstag, 4. Feber,
Heilige Messe um
9 Uhr Einladung zu Gebet und Stille vor
dem Allerheiligsten Abschluss um 17 Uhr

Der Kirche Zukunft geben

Vortrag und Gespräch mit der Theologin
und Buchautorin Gerda Schaffelhofer
Freitag, 24. Feber, 19 Uhr im Bam-
bergssaal, Mortischstraße 2

Dr. Johann Schwaiger

Arzt für Allgemeinmedizin
Alle Kassen
9500 Villach, Richtstr. 35
Tel. 04242 / 32 889
Mo, Di, Do, Fr ... 8 – 12 h,
Mo 16 – 18 h, Mi 16 – 20 h

...alle Farben dieser Welt
farbenzentrum
Raimund Haberl GmbH
9500 Villach Farbenstraße 1 Tel. +43(0)4242-37171 www.farbenzentrum.at

AUTO DIENST

Plasounig

KFZ Werkstatt
Helmut Plasounig
Heidenfeldstr. 65
9500 Villach
Tel.: 0 42 42 / 372 80
Fax: 0 42 42 / 372 80-4



DER FREUND
IHRES AUTOS

Was der Stern von Betlehem erzählt ...

Es rührt viele Herzen an, wenn junge Menschen die Erzählung von der Geburt Jesu nachspielen. So geschehen bei der Krippenandacht am Heiligen Abend, die die Kirche randvoll füllte. Weihnachtliche Lieder, Gedanken zur frohen Botschaft und Gebete luden dazu ein, gemeinsam dem Stern zu folgen, der zu dem Gott führt, der uns Mensch werden lässt.



© hwd

Es zieht aus weiter Ferne ...



Nach zwei Jahren Pause zogen die Sternsinger heuer in Sankt Josef wieder von Haus zu Haus und überbrachten die Frohbotschaft von der Geburt Jesu und Segenswünsche fürs neue Jahr. Achtundzwanzig Kinder und Jugendliche waren in sieben

Gruppen zwei ganze Tage unterwegs. Begleitet wurden sie von insgesamt vierzehn Erwachsenen - Gastfamilien und Restaurants im Pfarrgebiet sorgten für ein stärkendes Mittagessen. Weiters besuchte eine Gruppe von Erwachsenen die Reha-Einrichtungen im Warmbad. Danke allen, die diese Aktion tatkräftig unterstützt und den Sternsängern ihre Türen aufgemacht haben – wir können mit einem Spendenergebnis von 11.625,-- Euro Menschen in Not unterstützen! Warum die jungen Menschen beim Sternsingen mitmachen:

- .. weil es einfach schön ist, Menschen eine Freude zu machen. (Marlena, 10)
- .. weil man Leute glücklich macht. (Quirin, 14)
- .. weil man Freunde trifft und mit ihnen Zeit verbringt, und es eine Spende ist. (Johanna, 11)
- .. weil andere sich darüber freuen. (Marsha, 15)
- .. wegen meiner Schwester. (Markus, 13)



Wie wir Feste feiern ...

Bei einem interkulturellen Austausch lernten Frauen und Kinder mit Migrationshintergrund kürzlich Feste, Rituale und Bräuche aus unterschiedlichen Religionen kennen. Von Erntedank über Weihnachten bis zum Opferfest schnupperten sie bei verschiedenen Stationen mit kreativen Methoden in andere Kulturen hinein. Das gern angenommene Bildungsangebot wurde von den Mitarbeiter*innen des Katholischen Bildungswerks im Rahmen des HIPPY Projekts organisiert, welches Familien mit Kindern im Vorschulalter fördert.



© hwd

SONNEN APOTHEKE
 Mag.pharm. Dr. Gabriella Arrighi
 Kärntner Strasse 11
 Tel.: 04242-35350
GESUNDHEIT ENERGIE
NEUE PERSPEKTIVEN

Triglavstraße 10
 9500 Villach
 04242 / 33 160
 hb-office@hochkofler.com
 www.hochkofler.com



GOTTESDIENSTORDNUNG

SO 22.1. 3. SONNTAG IM JAHRESKREIS
 10.15 Uhr *keine Hl. Messe in St. Josef*
Herzliche Einladung zum
Ökumenischen Gottesdienst mit Abendmahl
 9.30 Uhr **Evangelische Kirche im Stadtpark**

DI 24.1. 18.30 Uhr Heilige Messe
 DO 26.1. 17.45 Uhr Rosenkranzgebet / 18.30 Uhr Heilige Messe

SO 29.1. 4. SONNTAG IM JAHRESKREIS
 9.00 Uhr Heilige Messe (++) Familie Jobst
 Vorstellung der Erstkommunionkinder

DI 31.1. 18.30 Uhr Heilige Messe
 DO 2.2. 17.45 Uhr Rosenkranzgebet
 18.30 Uhr Heilige Messe (+ Mira Lesjak)
 Erteilung des Blasiussegens
Mariä Lichtmess - es werden Kerzen zum Mitnehmen
 gesegnet und als Spende für den Altar verkauft

SA 4.2. ANBETUNGSTAG IN UNSERER PFARRE
 9.00 Uhr Heilige Messe
 Anbetungsstunden bis 17.00 Uhr - Abschlussandacht
 Siehe auch Pfarrblattinneres

SO 5.2. 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS
 10.15 Uhr Wort- und Kommuniongottesdienst
 mit der Jugendband St. Josef
 Vorstellung der Firmlinge

DI 7.2. 18.30 Uhr Heilige Messe (+ Wolfgang Richter)
 DO 9.2. 17.45 Uhr Rosenkranzgebet / 18.30 Uhr Heilige Messe
 (++) Martha Gaugusch, Ehemann und Eltern)

SO 12.2. 6. SONNTAG IM JAHRESKREIS
 10.15 Uhr Heilige Messe (+ Fam. DeLorenzo)
 DI 14.2. 18.30 Uhr Heilige Messe
 DO 16.2. 17.45 Uhr Rosenkranzgebet / 18.30 Uhr Heilige Messe

SO 19.2. 7. SONNTAG IM JAHRESKREIS
 9 Uhr Heilige Messe (+ Fam. DeLorenzo)
 DI 21.2. 18:30 Uhr Heilige Messe

MI 22.2. ASCHERMITTWOCH
 17.00 Uhr Heilige Messe - Erteilung des Aschenkreuzes
 DO 23.2. Keine Heilige Messe

SO 26.2. 1. FASTENSONNTAG
 9.00 Uhr Heilige Messe



**PFARRBLATTAUSTRÄGERINNEN UND
 PFARRBLATTAUSTRÄGER
 NICHT VERGESSEN!**

Das Treffen zum gemütlichen Zusammensein und Austausch findet
 am 27. Jänner 2023 um 14.30 Uhr im Clubraum statt!
 Der Koordinator, Herr Krampfl, die Redaktion und Fini freuen sich auf
 Euer Kommen!



Liebes Gedenken an Verstorbene

9. Dezember 2022

Sieglinde Schnabl, Oberfeldstraße
13. Dezember 2022

Irene Lippitsch, Kastanienweg
30. Dezember 2022

Gerda Moraus
9. Jänner 2023

Wilhelm Rabelbauer
29. Jänner 2022

Rudolf Jobst, Sandweg
11. Februar 2022

Manfred Karl Turner, Uferweg
Das Ewige Licht leuchtet ihnen!
Den Angehörigen Kraft und Trost!



Das Sakrament der Taufe empfang:

am 15. Dezember 2022

Jonas Graf, Villach

Eltern und Kind Gottes reichen Segen!

„Månchmål zach“

antworte ich meistens, wenn ich
gefragt werde, wie denn das so
gehe mit dem Schreiben.

Brüten und warten auf eine Idee und
ein Gebet in den Himmel schicken, das
könnte diese Zeit beschreiben. Oder
auch einfach nur da sitzen und einen
zündenden Funken herbeisehnen.
Nun, sich leer wie ein platter Reifen zu
fühlen ist ein ungueter Zustand.

In so einem Fall nimmt es mir meine
Leserschar sicher nicht krumm, wenn
ich nur wenige eigene Worte finde
oder auf einen vorhandenen Text
zurückgreife. Das kommt selten vor,
denn die sonntägliche Predigt liefert
oft ein Stichwort, hin und wieder
greife ich im Alltag eine Situation oder
ein Ereignis auf. Schließlich liefert
die Werbung brauchbare Texte und im
Jahreslauf gibt es genug Stoff.

Jedenfalls freue ich mich riesig über
Rückmeldungen!

Sie beflügeln mich und
machen Mut zum
Weiterschreiben.

Dafür sage ich herzlichen Dank!



Eure Fini

Nächster Redaktionsschluss: 13.2.2023

Die nächste LUPE erscheint am 24.2.2023

Email: pfarrblattst.josef@gmx.at